

Protokoll der 42. Ordentlichen Generalversammlung

Datum: Montag, 31. Oktober 2022, 19:30 Uhr
Ort: Yacht Club Zug

Entschuldigt haben sich:

Agi Allamand, RVSZ
Doris Turrin, RVZS
Susan Buchecker, RVZS
Rolf Hunkeler, RVB (vertreten durch Markus Fluck)

Gäste:

Alberto Casco, Zentralvorstand Swiss Sailing
Carmen Casco, Vizepräsidentin IODA

Niels Lofterød begrüsst die Anwesend und dankt sich für Ihr Kommen.
Die Einladung ist rechtzeitig verschickt worden und es sind keine Anträge zu den Traktanden eingegangen. Es sind 10 stimmberechtigte Personen anwesend, sowie der Vorstand des RVZS.
Anhand der Präsenzliste ergibt sich das absolute Mehr von 6.

1. Wahl der Stimmenzähler

Laura Gautschi (SCC) wird einstimmig zur Stimmenzählerin gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung 2021

Das Protokoll der 41. Ordentlichen GV vom 20. September 2021 wurde im Internet auf der RVZS Seite publiziert. Es gibt keine Fragen zum Protokoll 2021. Niels Lofterød hält fest, dass die Jahreszahlen zum Kassa- und Revisionsbericht jeweils vom vergangenen Geschäftsjahr sind (2020), der Bericht zur Saison sich jedoch auf die aktuelle Saison (2021) bezieht. Dies wurde im Protokoll vom 2021 falsch erfasst. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht Saison 2021/2022

Niels verliest den Jahresbericht. Die Rolle des Präsidenten ist nach wie vor vakant. Im Bereich der Klassenvertreter sind diverse Abgänge zu verzeichnen (Maya Durrer/Optimist, Doris Turrin/ILCA, Jürg Roth/420). Die Abgänge sind im Verlauf der Saison aus verschiedenen persönlichen Gründen erfolgt. Die Vertreter werden nicht ersetzt, es wird wieder das Modell von früher angewandt, der Juniorenverantwortliche wird sich mit den Eltern direkt absprechen und die Logistik und Planung so abwickeln. Zudem wurde die Rolle der Aktuarin kurzfristig wieder vakant.

Der Leistungstest wurde für diese Saison in einem neuen Format abgehalten. Es hat sich jedoch nicht bewährt und es wird erwartet, dass es für die kommende wieder Änderungen geben wird. Die Region hat in der Saison 21/22 mit 23 Talent Cards (12 davon National Talent Cards) eine starke Präsenz. 2023 werden keine Talent Cards mehr an die Optimisten Klasse vergeben.

Niels verdankt die Clubs für die Durchführung der Regio Cups. Auch das neue Rookie Format hat guten Anklang gefunden. Neu war auch die 29er Klasse am Regio vertreten. Für nächstes Jahr soll der Kurs etwas abgeändert und vereinfacht werden. Es wird geplant, die Regio Cups im Manage2Sail auszuschreiben und auszuwerten, inklusive Jahresendwertung. Dafür muss RVZS als Partnerverein im Manage2sail vermerkt sein.

Dieses Jahr haben keine Jugendliche am J+S Leiterkurs und 2 Jugendliche am 1418-Coach teilgenommen. Die letztjährigen J+S Leiter haben punktuell Einsatz geleistet, das

Engagement wurde jedoch auch durch schulische/berufliche Veränderungen der Leiter eingeschränkt. Das Engagement von Laura Gautschi als J+S Leiterin wird verdankt. Das Opentraining ist diese Saison auf keine grosse Resonanz gestossen. Die Anmeldefrist wird nächste Saison deshalb angepasst, kommt es wieder zu wenig Teilnehmer/innen, wird der Anlass nicht durchgeführt.

Die Sitzung mit den Juniorenverantwortlichen der Clubs im September 2022 ist auf positives Echo gestossen. Es wird angeregt, dass das nächste Treffen im Frühling, also anfangs Saison, organisiert wird.

Optimisten (Gianna Degonda)

Die 12 Optimisten und 4 Sparring Partner haben 19 Tage Training in verschiedenen Camps (Sisikon, Portoroz, Alpnach), sowie 15 Wettkampftage absolviert. Die guten Resultate und Ränge im PM Klassement hat einigen Segler/innen die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen erlaubt: Platz 1 PM Klassement & WM Teilnahme – Damian Berther, Platz 3 PM Klassement & EM & EM Teamrace Teilnahme – Eivinn Lofterød, Platz 6 PM Klassement & EM Teilnahme – Leanne Turrin, Platz 10 PM Klassement EM & EM Teamrace Teilnahme – Tino Durrer, Platz 16 PM Klassement – Svenja Müller, Platz 19 PM Klassement, EM & EM Teamrace Teilnahme – Luna Züger. Der 2. Platz und der SM Titel im Team Race ging an Damian Berther, Tino Durrer, Leanne Turrin, Fabio Durrer und Eivinn Lofterød.

ILCA4/6 (Pascale Steiger)

Das ILCA Team hat sich auf die aktuelle Saison durch altersbedingte Abgänge verkleinert, das bewährte Trainingskonzept konnte trotzdem noch angeboten werden. Das Team ist auf 21 Wasser- und 11 Wettkampftage gekommen.

Für die kommende Saison wird erwartet, dass die Klassen auf 9 Boote wieder erweitert werden kann.

420 (Niels Lofterød)

Auch die 420 hatten einige Abgänge und Wechsel, in der vergangenen Saison waren 2 Teams im Einsatz (Nino Livio/ Camillo Lofterød sowie Alex Hinde/ Samuel Berther). Sie sind mit Coach Nikos Drougkas auf insgesamt 30 Wassertage gekommen und konnten an internationalen Regatten bereits 2x einen Laufgewinn verzeichnen.

Niels zeigt einen kurzen Videofilm von den Teams in Action. Für die kommende Saison wird neu Luna Züger/Svenja Müller und Nino Livio Lofterød/Samuel Berther sowie Larissa und Ryan Davis das 420er Team ausmachen.

Ausbildung (Luc Monnin)

Die Ausbildungen fanden diese Saison lediglich via ZOOM statt, es wurden 2 Sessions durchgeführt. Für die kommende Saison werden wieder mehr Einheiten vor Ort geplant.

4. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.
5. Kassabericht 2021
Gianna Degonda präsentiert eine ausgeglichene Rechnung mit einem Gewinn von Fr 1355. Die Einnahmen sind durch Zuschüsse von Sponsoren, Sailforce, Swiss Olympic, J+S sowie Elternbeiträge sehr erfreulich. Ein grosser Dank geht darum an die Sponsoren. Der grösste Kostenaufwand ist wiederum durch Trainer sowie deren Spesen entstanden.
6. Revisorenbericht 2021
Werner Frey verliest den Revisorenbericht und bestätigt eine ordnungsgemässe Buchführung. Er weist darauf hin, dass die Rolle des 2. Revisors dieses Jahr nicht besetzt werden konnte. Es wird weiterhin gesucht, Interessenten melden sich bitte beim Vorstand. Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

7. Budget 2023

Das Budget 2023 stellt durch erhöhte Honorar Aufwände einen Aufwand von Fr. 71'300 gegenüber einem geplanten Ertrag von Fr. 67'300 dar und projiziert einen Verlust von Fr 4'000. Die Rückstellungen werden aufgelöst. Die Vertreter von Swiss Sailing sowie vom Club Sailforce bestätigen, dass der RVZS auch in der kommenden Saison auf Gelder zählen kann. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Laura Gautschi stellt sich als Aktuarin zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Einen herzlichen Dank für das Engagement an Laura.

Alberto Casco schlägt vor, dass Niels Lofterød die vakante Funktion als Präsident übernimmt. Er hat sich in der vergangenen Saison erfolgreich und mit viel Engagement eingesetzt. Der Vorschlag trifft auf Zustimmung und Niels nimmt die Wahl zum Präsidenten unter Applaus an. Philip Koch ruft die Verantwortlichen der Clubs nochmals auf, sich auch aktiver im RVZS zu beteiligen.

9. Regattadaten, Termine 2023

Die Daten für den Regio Cup sind in Plan bis auf einem Anlass bereits geplant und auf der Webseite publiziert. Die Vereine werden eingeladen, ihre Segler/innen zur Teilnahme zu motivieren.

Die 42. Generalversammlung des RVZS wird am 30. Oktober 2023 stattfinden, Ort noch offen.

10. Diverses

- a) Es wird aufgrund der Schwierigkeiten, Positionen im Vorstand zu besetzen diskutiert, ob eine Anpassung der Statuen in Erwägung zu ziehen. Mit einer Reduktion von mindestens 5 auf mindestens 3 Vorstandsmitglieder könnte der Gefahr einer Nichtbeschlussfähigkeit entgegengetreten werden. Der Vorstand wird dies besprechen und gegebenenfalls eine Änderung der Statuen beantragen.
- b) Die Änderung der Segelanweisung für den Regio Cup (inkl. Rookie) werden so bald als möglich publiziert, die Clubverantwortlichen wünschen eine vorab Ansicht und die Möglichkeit zum Input & Rückmeldungen.
- c) Raphael Näf erwähnt, dass der YCZ zwei neue Bootsklassen eingeführt hat (O'pen Skiff und RS FEVA). Sie sind bei den Junioren/innen auf reges Interesse gestossen. Er wird für kommende Saison nochmals eine Einladung and die Clubs in der Region für Interessierte machen.
- d) Luc Monnin erinnert daran, dass alle Schlauchboote im Kanton Uri eingelöst sind. Dies ist beim Einsatz der Boote auf anderen Seen als der Vierwaldstättersee zu beachten.
- e) Philip Koch adressiert das Thema Swiss Sailing League Youth. Das Ziel sei nicht, bereits aktive Segler auf diese Klasse zu holen, sondern eher jene zu begeistern, die dem Regattasport mit einem Boot den Rücken kehren möchten. Eine entsprechende Kommunikation dazu wird von der Liga noch erstellt und verteilt.

Niels Lofterød schliesst die Generalversammlung um 21 Uhr und lädt alle Teilnehmer zum persönlichen Austausch ein.

Zug, 1. November 2022

Protokoll


Pascale Steiger

Präsident


Niels Lofterød